

Die überstürzte Geldentwertung wirkt auch bei den buchhändlerischen Lieferungsbedingungen vom 14. VIII. so ruinös, dass wir gezwungen sind, bis auf weiteres

neue Lieferungsbedingungen fürs Inland

anzuwenden, und zwar wie folgt:

1. Die Berechnungsweise mit Grundzahl und Schlüsselzahl des B.-V. wird vorläufig beibehalten, doch wird der Gesamtbetrag der Lieferung aus dem mit der Schlüsselzahl des Liefertages sich ergebenden Papiermarkbetrag **umgerechnet in Goldmark** nach dem Vortagkurs.

2. Die Zahlung ist **sofort bei Empfang** fällig, sie muss **unentwertet** erfolgen und ist zu messen nach dem letzten amtlichen Goldmarkkurs am Zahlungstage.

3. Firmen, mit denen wir nicht in dauerndem Geschäftsverkehr stehen, erhalten Vorkauf in Goldmark zur Voreinsendung wie bei Ziff. 2. Erst bei richtigem Eingang des Betrages erfolgt Lieferung; kleine Differenzen werden dabei durch Postnachnahme erhoben.

4. Zahlungen werden nur in bar, auf Postscheckkonto (Karlsruhe 992) oder durch Wertbrief angenommen. Bankschecks, Bank- oder Giroüberweisungen werden zurückgewiesen. Die Verrechnung durch die BAG ist bis auf weiteres eingestellt.

5. Fürs Ausland erfolgt Lieferung und Zahlung nur in effektiver Währung mit 1 Grundzahl = 1 Schweizer Franken.

Verlag G. Braun, G. m. b. H. in Karlsruhe.

Österreich!

Die Auslieferung unserer Verlagswerke in Österreich erfolgt seit dem 15. Oktober 1923 zu festen Kronenpreisen durch den

Verlag Leopold Heidrigh
Wien I, Spiegelgasse 21

Wir bitten die Buchhandlungen in Österreich, ihre Bestellungen an diese Firma, nicht an uns, zu richten, und Preislisten u. Prospekte von dort zu verlangen.

Rabatt 40% und 7/6

Eugen Rentsch Verlag
Rotapfel-Verlag
Erlenbach-Zürich und München

Verkehre nur noch direkt. Fortsetzungen erbitte d. Postüberweisung. Zahle durch Postscheck od. Nachnahme zur Schlüsselzahl d. Lieferungstages.
Bugbach (Hessen).

Rudi Matthäus.

Nachdem die Höchstgrenze für Nachnahmen auf 50 Millionen erweitert worden ist, expedieren wir Sendungen bis zu diesem Betrage unter Nachnahme, wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

Belhagen & Alasing,
Bielefeld u. Leipzig.

Ab 15. Oktober verkehre nur noch direkt. Zahlungen: BVB, Nachnahme oder Postscheck sofort nach Erhalt.

Gutenberg-Buchhandlung
Inh.: Sch. Goerz, Kray (Rhld.).

Vom 1. November 1923 an verkehre ich nur noch direkt. Auch Fortsetzungen und Zeitschriften möglichst durch Postüberweisung. Zahle sofort nach Empfang.

Lübben, N.-L. **F. Winkler.**

Verkehre nur noch direkt.

Verkehr über Leipzig habe ich aufgegeben. Zahlung erfolgt sofort nach Erhalt der Rechnung durch Postscheckkonto.

Buchhdlg. Hermann Krumm,
Remscheid.

Verkehre nur noch direkt. Zahlungen durch Postscheck, BVB oder evtl. Vorauszahlung u. Nachnahme.
Max Wengenmahr, Jmmenstadt.

Verkehre vorläufig nur noch direkt!

Buchhandlung Max Laute,
Berleberg.

Zur gef. Beachtung!

Ich bitte, freundlichst davon Kenntnis zu nehmen, daß ich **wegen der allzu hohen Bankspesen**, die oft in gar keinem Verhältnis zu der Höhe der einzelnen Beträge stehen, **meine Verbindung mit der Deutschen Bank bis auf weiteres aufgehoben habe, und ich bitte Sie, Zahlungen** — ich nehme Zahlungen nur in effektiven österreichischen Kronen oder einer anderen Valuta mit Ausnahme der deutschen Mark an — **bis auf weiteres an meinen Kommissionsherrn Robert Hoffmann in Leipzig oder mittels Scheck direkt an mich nach Wien zu überweisen.**

Zahlungen, die bei der Deutschen Bank für mich einlaufen, werden dort nicht mehr angenommen, was ich freundlichst behufs Vermeidung von unnötigen Spesen zu beachten bitte. Gegebenenfalls berufe ich mich auf die vorstehende Anzeige.

Wien, 12. Oktober 1923.

Franz Deitcke
Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhabe-Gesuche und -Anträge.

Teilhabe-Anträge.

Größerer Leipziger Verlag beabsichtigt, sich durch Übernahme einer

Verlagsbuchhandlung

ernster Richtung auszu-dehnen. Der Besitzer kann auf Wunsch mit in die Leitung eintreten.

Gef. Anerbieten mit näheren Angaben, die streng vertraulich behandelt werden, unter Nr. 1854 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Fertige Bücher.

Grundpreisänderung!

H. W. Fischer,
Hamburger Kulturbilder
Brosch. 2.—, geb. 3.—
Schlüsselzahl d. B. V.
Rösl & Cie., München.



NEUE AUFLAGEN

Soeben erschienen:

Boccaccio, Dekameron.
Leinen 9.— / Leder 17.—

Goethe, Westöstl. Divan.
Leinen 4.— / Leder 12.—

Grimmelshausen, Simplissimus. Leinen 5.—

Hölderlin, Werke.
Leinen 10.— / Leder 18.—

Kant, Werke, 6 Bde.
Leinen 45.— / Leder 90.—

Nietzsches Briefwechsel mit Rohde. Hln. 4.—

Hans Sachs, Werke, 2 Bde.
Hln. 10.— / Hpgt. 16.—

Schopenhauer, Werke.
5 Bde. Leinen 36.— / Leder 75.—

Schwab, Sagen, 2 Bde.
Halbleinen 10.—

Die schönsten Geschichten aus 1001 Nacht.
Hln. 5.— / Hldr. 7.50

Ⓜ

DER INSEL-VERLAG
ZU LEIPZIG

Inland. Ausland. Neue Preise.

Ab 15. Oktober treten neue ermäßigte **Grundzahlen** in Kraft.

Diese Grundzahlen sind zugleich meine

Schweizer Frankenpreise.

Inlands-Schulvorzugspreise für Bibliotheksausgabe der Blauen (Halbl. steif kart.) (ord. Gz. 0.80)

bis 19 Bändchen Gz. 0.70
" 49 " " 0.68
ab 50 " " 0.64

Ich bitte, die neuen Preisverzeichnisse zu verlangen.

Ⓜ Zettel anbei. Ⓜ
Köln, den 12. Okt. 1923.
Hermann Schaffstein.